



Hände weg vom kommunalen Eigentum



Dirk Paasch ♦ Akazienstraße 120 ♦ 46045 Oberhausen

Am 23.07.03 an 23 Organisationen in
Oberhausen verschickt

Bürgerbegehren gegen den Verkauf der EVO-Anteile

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 31.03. dieses Jahres hat der Rat unserer Stadt beschlossen, das Oberhausener Kanalnetz zu verkaufen und die WBO zu spalten. Daraufhin hat sich die Bürgerinitiative „Hände weg vom Kanalnetz“ gegründet, die mit 10.521 Unterschriften ein Bürgerbegehren gegen den Verkauf einleiten konnte. In seiner Sitzung am 21.07.03 hat der Rat die Rechtmäßigkeit unseres Begehrens anerkannt. Somit wird es am 28. September dieses Jahres zu einem – für unsere Stadt erstmaligen – Bürgerentscheid kommen. Zu diesem Erfolg haben viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt beigetragen.

In gleicher Sitzung hat unser Stadtrat entschieden bis auf 10 % die städtischen Anteile an der EVO an die RWE zu verkaufen. Wir halten dieses – genau wie die Entscheidung über den Verkauf des städtischen Kanalnetzes – für einen verhängnisvollen Fehler. Die EVO ist ein hochprofitables Unternehmen und finanziert mit ihren jährlichen Gewinnabführungen in Millionenhöhe den Öffentlichen Nahverkehr unserer Stadt. Mit diesen verlässlichen Einnahmen wird also eine elementare kommunale Aufgabe erfüllt. Wie dieses nach einem Verkauf weiter gesichert sein soll, darüber schweigt sich unser Oberbürgermeister aus.

Die Bereitstellung von Energie ist Teil der Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger einer Kommune und gehört daher zwingend in öffentliche Hand. Deshalb geht es grundsätzlich bei der Frage nach mehr oder weniger Privatisierung um Grundfragen der Gestaltung und des Fortbestandes jeder einzelnen Solidaritätsgemeinschaft (Kommune) - es geht um Fragen von elementarer politischer Bedeutung.

Das Bürgerbegehren gegen den Verkauf des Kanalnetzes hat gezeigt, dass wir Bürger die Möglichkeit haben auf wichtige Fragen der Kommunalpolitik direkten Einfluss zu nehmen. Diese Möglichkeit werden wir auch bei der wichtigen Frage der Energieversorgung nutzen und haben deshalb ein Bürgerbegehren gegen den Verkauf der EVO-Anteile eingeleitet.

Wir würden es begrüßen, wenn Sie und Ihre Mitglieder/Kollegen uns dabei unterstützen würden. Sie erhalten in der Anlage eine Ausfertigung der Unterschriftenliste mit der Bitte, diese beliebig zu vervielfältigen, zu verteilen und natürlich auch zum Sammeln.

Für Rückfragen stehen die auf der Liste genannten Vertretungsberechtigten gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

<http://www.attac-oberhausen.de/haende-weg-vom-kommunalen-Eigentum>

Spenden an die Bürgerinitiative Hände weg vom kommunalen Eigentum:

Attac-Oberhausen, Verwendungszweck "Bürgerbegehren", KtoNr. 10 22 69, BLZ: 365 500 00